

# Sickingen-Gymnasium Landstuhl



## Elternbrief Nr. 2 im Schuljahr 2010/10

November 2010

1. Wahlen der Schülervertretungen
2. Verbindungslehrer
3. Elternvertretungen in den Klassen 5 - 12
4. Termine für die Skifahrten der 8. Klassen
5. Fahrtenkonzept
6. Uni-Projekt der 13. Jahrgangsstufe
7. Unterricht bei extremen Wetterverhältnissen
8. Elternsprechnachmittag
9. Vera 2011
10. Wechsel von Religion zu Ethik
11. Halten im Zufahrtsbereich der Schule
12. Fundsachen
13. Wertsachen
14. Rechte im Internet
15. Beurlaubungen aufgrund gebuchter Flüge
16. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge  
Empfangsbestätigung

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie wieder über wichtige Themen und Termine bzw. besondere Ereignisse informieren.

Zunächst aber bedanken wir uns herzlich bei den Eltern der jetzigen 6. Klassen, die die Eltern der neuen Fünftklässler am 1. Schultag im Foyer bewirten haben.

Mit freundlichen Grüßen

A. Meiswinkel  
(Schulleiterin)

### 1. Wahlen der Schülervertretungen

Zum Schülersprecher wurde Sertac Cevirgen (MSS 12) gewählt, sein Stellvertreter ist Maximilian Zehfuss (MSS 12).

Die Vertreter der Schülerschaft im **Schulausschuss** sind:

#### Schülervertreter:

Sertac Cevirgen (MSS 12)  
Maximilian Zehfuss (MSS 12)  
Dennis Rothmann (MSS 12)

#### Stellvertreter:

Daniele Tarantini (9b)  
Kai Utzinger (MSS 11)  
Damla Karacam (9c)

Im **Schulbuchausschuss** sind die Schülerinnen und Schüler vertreten durch:

Schülervertreter:

Daniele Tarantini (9b)  
Kai Utzinger (MSS 11)  
Damla Karacam (9c)

Stellvertreter:

Sertac Cevirgen (MSS 12)  
Maximilian Zehfuss (MSS 12)  
Dennis Rothmann (MSS 11)

**2. Verbindungslehrer**

Als Verbindungslehrer sind Herr Loré und Herr Schmitt gewählt worden.

**3. Elternvertretungen in den Klassen 5 – 12**

Dieses Jahr ist der Schulelternbeirat nicht neu gewählt worden. Klassenelternsprecherwahlen fanden in den 5., 9., 10. und 11. Jahrgangsstufen statt.

**Mitglieder des Schulelternbeirats sind:**

Schulelternsprecher: Herr Dr. Thomas Lutz  
Stellvertr. Schulelternsprecher: Herr Hans Rutz

**Schulelternbeirat:**

<b>Herr Dr. Thomas Lutz</b> Zur Melkerei 64	<b>Herr Hans Rutz</b> Kaiserstr. 66
<b>Frau Anne Bößhar-Zimmer</b>	<b>Herr Ralph Herth</b>
<b>Herr Rainer Edler</b>	<b>Frau Dr. Kirsten Schulz</b>
<b>Herr Wolfgang Hilbert</b> (Falk,	<b>Frau Andrea Jung</b>
<b>Herr Stefan Schön</b>	<b>Herr Frank Blauth</b>
<b>Frau Gabriele Ecker</b>	<b>Frau Dagmar Lang-Wenzel</b>
<b>Frau Steffi Contes</b>	<b>Frau Hiltrud Woll</b>

<b>Herr Sven Schwab</b>	<b>Frau Maritta Himmerlich</b>
-------------------------	--------------------------------

**Schulelternbeirat - Stellvertreter:**

<b>Frau Andrea Tokgöz</b>	<b>Frau Astrid Benkel</b>
<b>Frau Petra Lutz</b>	<b>Frau Gundula Weber</b>
<b>Frau Susanne Schröder</b>	<b>Frau Heidi Guhl</b>
<b>Frau Christel Schellhaaß-Müller</b>	<b>Frau Gabi Wagner</b>
<b>Frau Martina Basler</b>	<b>Frau Gabriele Bösl-Didion</b>
<b>Frau Tracy Popey</b>	

Im **Schulausschuss** sind die Eltern vertreten durch:

Herrn Dr. Thomas Lutz  
Herrn Frank Blauth  
Frau Dagmar Lang-Wenzel

Im **Schulbuchausschuss** sind die Eltern vertreten durch:

Frau Anne Bößhar-Zimmer  
Frau Andrea Jung  
Frau Hiltrud Woll

## Klassenelternsprecher und Stellvertreter der Klassen 5 – 12

5a	Frau Cordula Meißner	10a	Herr Dr. Thomas Lutz
5a	Frau Katja Bambach	10a	Herr Kai Stahl
5b	Herr Alexander Blanz	10b	Herr Harald Kollmen Herr Karl-Heinz Potdevin
5b	Frau Susanne Krupp	10b	Frau Anita Vierling
5c	Herr Gerhard Zimmermann	10c	Herr Heinz-Peter Vogt
5c	Frau Ulrike Lelle	11 Bio 10c	Frau Angelika Fischer
5d	Herr Ralf Guhl	11 Bio	Herr Hermann Dunsbach
5d	Frau Ilona Schmitt	11 Ch	Frau Maritta Himmerlich
9a	Herr Martin Haen	11 Ch	Frau Gisela Sprengard
9a	Herr Rüdiger Kugland	11 D	Herr Walter Utzinger
9b	Frau Maritta Himmerlich Franz-v.-	11 D	Frau Sabine Paulus
9b	Herr Matthias Agne	11 E	Frau Karin Höschele
9c	Frau Ute Moßmann	11 E	Frau Christa Noll
9c	Frau Melanie Föckler	11 M	Frau Philomena Spira
9d	Herr Stefan Schön	11 M	Herr Winfried Galm
9d	Frau Karin Beck		

#### 4. Termine für die Skifahrten der 8. Klassen

Die Skifahrten für die 8. Klassen im Schuljahr 2010/11 finden für die 8a und 8b von Sonntag, den 06. Februar (07.30 Uhr) bis Samstag, den 12. Februar (ca. 18.00 Uhr) statt. Die Klassen 8c und 8d fahren von Freitag, den 11. Februar (23.30 Uhr) bis Freitag, den 18. Februar (ca. 18.00 Uhr).

#### 5. Fahrtenkonzept

##### Integrationsfahrten in der Klassenstufe 5

Integrationsfahrt für die 5. Klassen jeweils 3 Tage nach Bad Dürkheim, Martin-Butzer-Haus (oder vergleichbare Einrichtung) Anfang Dezember von Montag bis Mittwoch (5a und 5b) bzw. von Mittwoch bis Freitag (5c und 5d) für alle Schülerinnen und Schüler. Begleitung der Fahrt durch die Klassenleitung, Gesamtkosten ca. 60,- €

##### Skifahrten der 8. Klassen

Sportpädagogische Fahrt für die 8. Klassen nach Maria Alm (oder vergleichbares Ziel), je eine Woche für zwei 8. Klassen und die Folgewoche für die anderen beiden 8. Klassen Ende Januar oder in den beiden Wochen vor Fasching (Abweichungen sind möglich). Die Kosten sollen 330,- € nicht überschreiten.

##### Abschlussfahrten Klassenstufe 10

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien finden die 4-tägigen Abschlussfahrten der 10. Klassen von (in der Regel) Montag bis Donnerstag mit einem Ziel innerhalb Deutschlands statt. Die Kosten für Fahrt und Unterkunft sind begrenzt auf 250,- €

Als Abschlussfahrt der 10. Klassen kann abweichend davon „Segeln auf dem „Ijsselmeer“ in verlängertem Zeitraum (z.B. Sonntag-Freitag in der gleichen Woche) und mit etwas höheren Gesamtkosten angeboten werden!

##### Studienfahrten Klassenstufe 12

Im Zeitraum von 5 – 9 Tagen vor Ausgabe der Jahreszeugnisse finden die Studienfahrten der MSS 12 mit Zielen in Deutschland oder im europäischen Ausland statt. Die Kosten für Fahrt/Flug und Unterkunft sollen 415,- € nicht überschreiten.

Nicht Bestandteil des Fahrtenkonzeptes sind der Schüleraustausch sowie weitere Fahrten und Veranstaltungen, die nicht eine ganze Jahrgangsstufe, sondern nur einzelne Lerngruppen bzw. Schülerinnen und Schüler betreffen!

Hierzu beschließt die Gesamtkonferenz am 27.10.2010:

**Die Konferenz spricht der Schulleitung ausdrücklich ihr Vertrauen aus, dass Fahrten einzelner Lerngruppen außerhalb des Fahrtenkonzeptes genehmigt werden können!**

#### 6. Uni-Projekt der 13. Jahrgangsstufe

In der Zeit nach dem schriftlichen Abitur findet, wie bereits in den vergangenen Jahren, ein Uni-Projekt für die Jahrgangsstufe 13 in der Woche **vom 31.01. bis 04.02.2011** statt. Der Leistungskurs Sozialkunde führt in dieser Zeit eine politische Exkursion nach Berlin durch.

Ziel des Uni-Projektes ist es, dass die Schülerinnen und Schüler in einem der von ihnen gewählten Leistungskursfächern einen Einblick erhalten in die fachbereichsbezogene universitäre Arbeit bzw. in die Arbeit vergleichbarer Institutionen. Dabei können Kenntnisse und Fertigkeiten, welche die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe in ihrem Leistungskurs erworben haben, im Rahmen dieses Projekts vertieft und angewendet werden.

Zudem bietet diese Veranstaltung den Schülerinnen und Schülern auch die Möglichkeit, Einblicke zu erhalten in das studentische Leben und in zukunftsorientierte Studiengänge, deren erfolgreiche Absolvierung gute berufliche Perspektiven bieten.

## Ablauf:

Von Montag, 31.01. bis Donnerstag, 03.02.2011 arbeiten die Schülerinnen und Schüler in den Projekten an der Technischen Universität Kaiserslautern und den anderen Einrichtungen. Freitags stellen alle Schülerinnen und Schüler die Projektergebnisse in einer gemeinsamen Veranstaltung in der Aula unserer Schule vor. Hier werden auch die Fachlehrer der Leistungskurse sowie die betreuenden Hochschulangehörigen anwesend sein. Auch die Eltern sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

## **7. Unterricht bei extremen Wetterverhältnissen**

Folgende Regelungen gelten für den Unterricht bei extremen Wetterverhältnissen, insbesondere bei Eis- und Schneeglätte.

### **Grundsätzlich gilt: Der Unterricht findet statt.**

Unabhängig davon liegt es in der Verantwortung der Eltern zu entscheiden, ob in extremen Situationen - wenn der Schulweg aus ihrer Sicht unzumutbar ist - ihr Kind zu Hause bleibt. Sollten Eltern sich dazu entscheiden, ihr Kind zu Hause zu lassen, ist eine reguläre Entschuldigung notwendig: Anruf am Morgen im Sekretariat der Schule mit Benachrichtigung, schriftliche Entschuldigung am Tag der Rückkehr an die Klassenleitung.

Sollte aufgrund eindringlicher Warnung des deutschen Wetterdiensts am **nächsten Tag** der Unterricht ausfallen, so erfolgt eine entsprechende Information auf der Schul-Homepage. Gibt es eine solche Information nicht, ist davon auszugehen, dass der Unterricht stattfindet.

Wird die Schule durch die entsprechende Stelle der Kreisverwaltung informiert, dass der Bus- bzw. Zugverkehr eingestellt werden wird, endet der Unterricht vorzeitig.

## **8. Elternsprechnachmittag**

Wir laden für den Elternsprechnachmittag am **Freitag, dem 04.02.2011**, herzlich ein. Sie haben Gelegenheit, an diesem Tag die Lehrer der Schule in der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 19.00 Uhr zu sprechen.

Um unnötigen Leerlauf und überlange Wartezeiten für die Erziehungsberechtigten oder der mit der Erziehung Beauftragten zu vermeiden und den Lehrkräften zu ermöglichen, sich auf die Elterngespräche vorzubereiten, haben wir - wie in den zurückliegenden Jahren -

- a) die Sprechzeiten auf ca. 10 Minuten beschränkt und
- b) eine Voranmeldung vorgesehen.

Jeder Fachlehrer wird Ihr Kind im Januar fragen, ob Sie ihn sprechen wollen. In diesem Fall wird er Ihnen über Ihren Sohn/Ihre Tochter einen genauen Termin mitteilen.

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihre Kinder wissen, welche Sprechstundenwünsche Ihrerseits vorliegen, d.h., welche Lehrkraft Sie wann (ungefährer Zeitrahmen) sprechen will.

Die Terminpläne der einzelnen Fachlehrer werden an den Sprechzimmertüren ausgehängt.

Sollte ein ernsthaftes Problem zu besprechen sein, das einen größeren Zeitaufwand erfordert, so verweisen wir zusätzlich auf die regelmäßigen wöchentlichen Lehrersprechstunden bzw. auf die Möglichkeit, in Einzelfällen auch einen gesonderten Gesprächstermin mit dem Fachlehrer zu vereinbaren.

Für Kaffee und Kuchen an diesem Tag sorgt die MSS.

## **9. Vera 2011**

Wie in jedem Schuljahr werden in Mathematik, Deutsch und in der ersten Fremdsprache Vergleichsarbeiten im 8. Jahrgang geschrieben (VERA 8). Ziel ist es, den Lernstand in diesen Fächern in der 8. Jahrgangsstufe zu ermitteln und fair vergleichbar zu machen.

Die Termine für die Vergleichsarbeiten wurden länderübergreifend folgendermaßen festgelegt:

24.02.2011: VERA 8 im Fach Deutsch

01.03.2011: VERA 8 in der 1. Fremdsprache (Englisch/Französisch)

04.03.2011: VERA 8 im Fach Mathematik

### **Teilnahmemodalitäten in Rheinland-Pfalz**

Für die Fächer Englisch bzw. Französisch als erste Fremdsprache wurde die Teilnahme der 8. Jahrgänge aller rheinland-pfälzischen Schulen beschlossen.

Über die Teilnahme in Deutsch und Mathematik entscheiden am Sickingen-Gymnasium die Fachkonferenzen.

Die Teilnahme am Test ist für die beteiligten Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Schulbesuchs verpflichtend.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur hat eine eigene Internetseite eingerichtet, unter der Sie sich informieren können:

<http://vera.bildung-rp.de>

## **10. Wechsel von Religion zu Ethik**

Schülerinnen und Schüler, die am Religionsunterricht nicht teilnehmen, besuchen grundsätzlich den Ethikunterricht. Für die Jahrgangsstufen 5 –12 wird dieser Unterricht angeboten. Alle Schülerinnen und Schüler und halten sich in der Zeit, in der ihre Klasse Religionsunterricht hat, in der Bibliothek auf. Falls die Bibliothek geschlossen ist, bitte im Sekretariat melden.

Ein Wechsel von Religion in den Ethikunterricht ist auf Antrag hin zum nächsten Schul(halb)jahr möglich. Dem Antrag beizufügen ist ein „Anlageformular zur Abmeldung vom Religionsunterricht“, das im Sekretariat erhältlich ist. Darauf bestätigt die Schülerin bzw. der Schüler, dass sie/er über das Fach Ethik und seine Ziele sowie über die An- und Abmeldebedingungen informiert ist. Erziehungs-/Sorgeberechtigte bestätigen den Wechsel bei Schülerinnen und Schülern unter 14 Jahren bzw. stimmen ihm zu. Bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 14 bis 18 Jahren bestätigen sie die Kenntnisnahme. Die betroffenen Lehrkräfte für Religion und Ethik bestätigen ebenfalls ihre Kenntnisnahme.

Ein Wechsel aus Ethik zurück in Religion kann ebenfalls erst wieder zum Ende eines Schul(halb)jahres erfolgen, sofern keine schulorganisatorischen Gründe dagegen sprechen.

## **11. Halten im Zufahrtsbereich der Schule**

Im Zufahrtsbereich der Schule halten in letzter Zeit immer häufiger Autos, die z.B. die Einfahrt zum Schulhof für Rettungsfahrzeuge der Feuerwehr blockieren.

Ich bitte Sie als Eltern aus diesem Grund, die Zufahrt zur Schule grundsätzlich freizuhalten und sie auch nicht für kurze Zeit, z.B. zum Abholen am Unterrichtsschluss, zu versperren.

## 12. Fundsachen

Fundsachen können bei unserem Hausmeister, Herrn Hesch abgeholt werden. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Kleidungsstücke, Turnbeutel und Taschen.

Nach Ablauf einer Frist von 6 Monaten kann die Schule über die Fundsachen verfügen.

## 13. Wertsachen

Schüler werden teilweise Opfer eines Diebstahls in der Schule.

In der Regel kennen sich Täter und Opfer, das kann das Schulklima empfindlich stören. Deshalb raten wir: Wertsachen sollen zu Hause bleiben. Wertsachen sind bei Verlust in der Schule nicht versichert. Die Schule übernimmt für entwendete Wertsachen keine Haftung! Während des Sportunterrichts müssen Wertsachen wie Uhren etc. beim Sportlehrer abgegeben werden.

## 14. Rechte im Internet

Mit zunehmender Nutzung des Internets in der Schule stellt sich für Lehrkräfte sowie für Eltern und Schülerinnen und Schüler immer drängender die Frage danach, was erlaubt ist und was nicht, insbesondere in den Bereichen des Jugendschutzes, des Datenschutzes, des Urheberrechts.

Fahrlässiger Umgang mit diesem Medium kann teuer zu stehen kommen. Da im Internet veröffentlichte Websites weltweit zugänglich sind, ist die Beachtung des Rechts am eigenen Bild von großer Bedeutung. Eine Veröffentlichung von Personenfotos ohne Einwilligung der Abgebildeten ist nicht erlaubt (§ 22 des Urheberrechts) und wird strafrechtlich verfolgt.

Bildnisse dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden. Jede Veröffentlichung, die an sich oder in Verbindung mit einem Begleittext geeignet ist, die berechtigten Interessen des Abgebildeten zu verletzen, ist unzulässig. Veröffentlichte Bilder dürfen die Abgebildeten nicht bloßstellen oder herabsetzen.

Das Urheberrecht dient dem Schutz des/der Abgebildeten vor ungewollter Veröffentlichung des eigenen Bildes. (siehe Homepage unserer Schule: Jugendmedienschutz).

## 15. Beurlaubungen aufgrund gebuchter Flüge

Trotz der Hinweise zu Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern im 1. Elternbrief gab es mehrere Anträge für Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern unmittelbar vor den Herbstferien/nach den Herbstferien. Als Begründung wurden bereits gebuchte Flüge angegeben.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund eines gebuchten Fluges keine Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern genehmigt werden kann! Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Urlaubsplanung.

## 16. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Es ergeht wieder die Bitte des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge um Spenden. Wenn Sie spenden möchten, erhalten Sie weitere Informationen (Informationsbrief) im Sekretariat II, hier kann auch der Spendenbetrag abgegeben werden.

✂

-----  
**Empfangsbestätigung**

Schüler/Schülerin

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname)

Klasse/Stammkurs: \_\_\_\_\_

Ich bestätige den Empfang des Elternbriefes Nr. 2 im Schuljahr 2009/10.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten